jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1960/1/7 3Ob502/59, 6Ob99/64, 1Ob292/67, 2Ob141/70, 1Ob87/71, 2Ob206/72 (2Ob207/72), 4Ob560/7

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 07.01.1960

Norm

ABGB §26
ABGB §1313a IIa
ABGB §1315 I

Rechtssatz

Nach der überwiegenden Rechtsprechung und Lehre haften die juristischen Personen nur für die unerlaubten Handlungen derjenigen Vertreter, die unmittelbar durch ihre Verfassung zu ihrer Vertretung berufen sind, nicht aber für die Personen, deren sich diese zur Besorgung der Angelegenheiten der juristischen Personen bedienen, also nicht etwa für alle Angestellten. Der OGH folgt dieser Auslegung des Organbegriffes, weil nur sie der aus den §§ 26, 337 ABGB hervorgehenden Absicht des Gesetzes entspricht, juristische Personen grundsätzlich des pysischen gleichzustellen. Hingegen haftet die juristische Person für das Verschulden ihrer sonstigen Angestellten nur unter der Voraussetzung des § 1315 ABGB.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 502/59
  Entscheidungstext OGH 07.01.1960 3 Ob 502/59
- 6 Ob 99/64
  Entscheidungstext OGH 15.10.1964 6 Ob 99/64
  Beisatz: Für den Bund haftet als Organ der zuständige Ressortminister. (T1) = JBl 1965,469
- 1 Ob 292/67
  Entscheidungstext OGH 10.01.1968 1 Ob 292/67
  EvBl 1968/322 S 519 = SZ 41/2
- 2 Ob 141/70
  Entscheidungstext OGH 11.06.1970 2 Ob 141/70
- 1 Ob 87/71
  Entscheidungstext OGH 15.04.1971 1 Ob 87/71
  Vgl jedoch; Beisatz: Haftung auch für verfassungsmäßig nicht vertretungsbefugte Personen. (T2) = SZ 44/45 = RZ 1971,121 = ÖBl 1971,104 = JBl 1972,312 (krit. Ostheim)

- 2 Ob 206/72
  Entscheidungstext OGH 15.02.1973 2 Ob 206/72
  Ähnlich; Beisatz: Die juristische Person haftet für Organe unbeschränkt, für sonstige Angestellte nach § 1315 ABGB. (T3) = ZVR 1973/221 S 388 (dort falsch mit 2 Ob 206, 207/73 zitiert)
- 4 Ob 560/74
  Entscheidungstext OGH 01.10.1974 4 Ob 560/74
- 1 Ob 196/74
  Entscheidungstext OGH 04.12.1974 1 Ob 196/74
  SZ 47/140
- 3 Ob 508/76
  Entscheidungstext OGH 06.07.1976 3 Ob 508/76
  Beisatz: Die Haftung für die Organe wird auch durch die Bestellung eines tauglichen Besoldungsgehilfen nicht ausgeschlossen. (T4)
- 8 Ob 160/76
  Entscheidungstext OGH 24.11.1976 8 Ob 160/76
  Beis wie T3; Beisatz: Eine Ausdehnung der Gehilfenhaftung der juristischen Person muß dort seine Grenze finden, wo die durch § 26 ABGB angeordnete Gleichstellung zwischen natürlichen und juristischen Personen zu Lasten der juristischen Person verletzt würde. (T5) = EvBl 1977/65 S 152 = JBl 1977,199 = SZ 49/144
- 8 Ob 569/76
  Entscheidungstext OGH 26.01.1977 8 Ob 569/76
- 1 Ob 624/77
  Entscheidungstext OGH 30.11.1977 1 Ob 624/77
  Beisatz: Organstellung kommt aber im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung nur dem zuständigen Bundesminister zu. (T6) = JBl 1978,543
- 1 Ob 1/78
  Entscheidungstext OGH 25.01.1978 1 Ob 1/78
- 6 Ob 789/77
  Entscheidungstext OGH 20.04.1978 6 Ob 789/77
  Vgl auch
- 4 Ob 589/78
  Entscheidungstext OGH 30.01.1979 4 Ob 589/78
  Auch
- 1 Ob 663/79
  Entscheidungstext OGH 12.09.1979 1 Ob 663/79
  nur: Nach der überwiegenden Rechtsprechung und Lehre haften die juristischen Personen nur für die unerlaubten Handlungen derjenigen Vertreter, die unmittelbar durch ihre Verfassung zu ihrer Vertretung berufen sind. (T7)
- 7 Ob 552/88
  Entscheidungstext OGH 14.04.1988 7 Ob 552/88
  Auch; nur T7

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1960:RS0009170

Dokumentnummer

JJR_19600107_OGH0002_0030OB00502_5900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at